

ausgestattet sind; 742 Tavernen oder Gasthäuser, und gegen 8000 Bierschenken.

Nie war wohl in London ein größeres und fröhlicheres Menschengewühl, als am 9ten Junius 1814, bei der Ankunft der siegreichen Monarchen, die aus ihrem Hauptquartier Paris die Reise nach England, welche einem Triumphzuge glich, mit einem glänzenden Gefolge unternahmen. Der Kaiser Alexander, der König Friedrich Wilhelm, und der Heldengreis Blücher, wurden mit einem unbeschreiblichen Jubel in der Hauptstadt empfangen, nachdem sie am 7ten Junius im Angesicht der englischen Flotte die, über alle Beschreibung glänzende, Ueberfahrt von Calais nach Dover auf dem Admiralschiffe von 140 Kanonen gemacht hatten. Die ganze Flotte hatte sich in Linie aufgestellt, und ein allgemeiner Kanonendonner, von welchem das Meer erdröhnte, verkündigte die Abfahrt der Monarchen. Auf allen Schiffe bildeten die Matrosen, auf den Segelstangen und dem Tauwerk über einander aufgestellt, wahre Menschenpyramiden, und ihr gewaltiges Hurrah überlante beinahe den Donner der Kanonen. Der graue Held Blücher ward von dem entzückten Volke förmlich in seine Wohnung getragen, und ehrerbietig küßte man ihm Hände und Knie. Der Prinz Regent von England, der wegen einer unheilbaren Gemüthskrankheit des Königs, seines Vaters, seit mehreren Monaten die Regierung hatte übernehmen müssen, empfing die Monarchen im höchsten Pomp. Sie verweilten bis zum